

Protokoll VR-Sitzung 4/2020 der Regionalwasserversorgung Mittelthurgau-Süd vom Dienstag, 12. Januar 2021, 18.00 – 19.30 Uhr Technische Betriebe Wil, Sitzungszimmer 2.OG, Ecke

Vorsitz	Andreas Widmer	VR Präsident	Wi
Anwesend	Clemens Dahinden	VR Vizepräsident	Da
	Andreas Breitenmoser	desig. VR Mitglied	Br
	Andreas Gnos	VR Mitglied	Gn
	Florian Schär	Betriebswart	Sf
	Heinz Schaffer	VR Mitglied	Sc
	Glauco Schaub	VR Mitglied	Sa
	Goar Schweizer	Finanzchef	Sw
	Urs Zurbuchen	VR Mitglied	Zu
Protokoll	Sabrina Kuhn	Aktuarin StV.	ks

Traktanden:

1. Protokoll der VR-Sitzung Nr. 4/2020 vom 8. Dezember 2020
2. Jahresrechnung 2019/2020 / Budget 2020/2021 und Investitionsplanung
3. DV 2021 vom 16. Februar 2021
 - Protokoll DV 2020 vom 25. Februar 2020
 - Einladung
 - Unterlagen für Delegierte
4. Varia

Zu Beginn der Sitzung begrüsst Wi den neuen Wiler Stadtrat Andreas Breitenmoser und freut sich über dessen Wahl als Nach-Nachfolger. Andreas Breitenmoser ist von der Stadt Wil in den VR der RVM-Süd abgeordnet worden, die formelle Wahl erfolgt an der kommenden DV.

1. Protokoll der VR-Sitzung Nr. 4/2020 vom 8. Dezember 2020

Wi bespricht kurz die behandelten Geschäfte und deren Pendenzen.

Beschluss: Das Protokoll der VR-Sitzung Nr. 4/2020 wird genehmigt und verdankt.

2. Jahresabschluss 2019/2020 / Budget 2020/2021 und Investitionsplanung

Jahresabschluss 2019/2020

Es sind keine Änderungen in der Rechnung gegenüber der 1. Lesung erfolgt.

Beschluss: Die Rechnung 2019/2020 wird mit einem Überschuss von Fr. 43'540.91 genehmigt und zum Versand an die Delegierten freigegeben.

Budget 2020/2021 / Investitionsplan

IT-Sicherheit:

für den Schutz der IT-Systeme ist eine Offerte der Rittmeyer AG eingetroffen. Sf führt aus, dass sie nichts mit den früher bereits getätigten Systemanpassungen zu tun hat. Aktuell besteht wenig im Bereich der IT, sodass sich ein entsprechender Handlungsbedarf ergibt. Die Offerte über CHF 10'000.- beinhaltet primär die Installation einer 2-Faktoren-Authentifizierung beim Zugriff zum Leitsystem. Der VR ist einhellig der Meinung, dass diese Investition nötig ist. Für diese Ausgabe muss das Budget allerdings nicht angepasst werden.

Das IT-System muss zwingend über Rittmeyer AG bezogen werden, da es sonst nicht kompatibel ist mit den bestehenden Komponenten ist. Sa gibt zu bedenken, ob eine Sicherung des Leitsystemzugangs nicht anders möglich ist. Auch bei der TBW sind solche Abklärungen im Gange. Sw ist der Meinung, dass beide Projekte durch die IT der TBW betreut werden sollten. Gemäss Sw müssten die Zuständigkeiten zwischen der Rittmeyer und der RVM noch genauer geklärt werden.

Beschluss: Die Vergabe des Auftrags an die Rittmeyer AG wird an einen Ausschuss von Gn (Leiter), Sw und Sc delegiert. Dieser hat den Auftrag, die Offerte zu prüfen und zu optimieren und erhält die Kompetenz zur Auftragsvergabe zum Maximalpreis von CHF 10'000.-,

Anlagenplanung / Neuberechnung Pumpleistung:

Die Offerte der Wälli AG für die gewünschte Aktualisierung der Anlagenplanung und Pumpleistungen im Netz der RVM-Süd ist eingetroffen und ergab ein Angebot über CHF 23'000.-. Der VR Mitglieder sprechen sich dafür aus, dass zuerst diese Planung gemacht wird und gestützt darauf die Pumpe im Reservoir Maltbach mit der notwendigen Leistung ersetzt wird.

Beschluss: Die Vergabe des Auftrags an die Wälli AG wird an einen Ausschuss von Da (Leiter), Gn und Sf delegiert. Dieser hat den Auftrag, die Offerte zu prüfen und zu optimieren und erhält die Kompetenz zur Auftragsvergabe zum Maximalpreis von CHF 25'000.-.
An der Sitzung im Juni ist der Bericht dem VR vorzulegen und in geeigneter Form zu präsentieren.

Beschluss: Das Budget 2020/2021 wird mit einem vorgesehenen Verlust (Zugleich Entnahme aus der Betriebskosten-Ausgleichsreserve) von CHF 49'080.- genehmigt und zum Versand an die Delegierten freigegeben.

Der VR diskutiert die in den kommenden Jahren vorgesehenen Investitionen nochmals und nimmt einige Aktualisierungen vor. Da es sich dabei um ein Planungsinstrument des Verwaltungsrates handelt, unterliegt dies nicht der Genehmigung durch die DV. Relevant für die Beschlussfassung ist die Höhe der einzelnen Investition, wobei der VR dabei gemäss Art. 16 c des Zweckverbandsreglement von CHF 200'000 besitzt.

Beschluss: Investitionsplan 2021-2026 wird genehmigt und zum Versand an die Delegierten (zu deren Kenntnisnahme) freigegeben.

3. DV 2021 vom 16. Februar 2021

Wi hat die Mitgliedergemeinden informiert, dass die DV schriftlich stattfindet und diese wurden aufgefordert, die aktuellen Delegierten zu melden. hp aktualisiert damit das Adressverzeichnis, damit die richtigen Personen mit der Einladung bedient werden.

Wi führt den Umfang der Unterlagen nochmals aus. Die Revision durch die Kontrollstelle erfolgt ausnahmsweise bereits vor dem Versand der Unterlagen, weshalb der Kontrollstelle vorab alle zum Versand gelangenden Dokumente zugestellt werden. Diese hat zugesagt ihren Bericht umgehend zu erstellen, damit dieser zusammen mit den übrigen DV-Unterlagen an die Delegierten verschickt werden kann.

Es wird darauf verzichtet eine unabhängige, externe Person für die Öffnung der Stimmunterlagen beizuziehen. Die Stimmcouverts werden am 16. Februar 18 Uhr durch Wi, Ca und hp geöffnet und Ausgezählt, Darüber wird ein Protokoll geführt.

Sollte ein Antrag an die DV gestellt werden, wird dieser - falls nicht zeitkritisch - auf die nächste Versammlung vertagt. Falls die Versammlung nicht beschlussfähig wäre (Quorum betreffend Gemeindeanzahl ist zu beachten), so wird nach 14 Tagen eine neue DV einberufen, für welche die Quoren dann gemäss Art. 14 ZVR nicht mehr notwendig wären.

Beschluss: Alle Dokumente werden mit geringfügigen Anpassungen genehmigt und zum Versand freigegeben.

3. Varia

Subventionsgesuch Ersatz Pumpe 1 Reservoir Maltbach

Beim Bau der Pumpe wurde bei der früheren Beschaffung ein Subventionsbeitrag von 15% durch den Kanton Thurgau gesprochen. Deshalb soll dies beim Ersatz ebenfalls geprüft werden, Sw wird gebeten, dies sicherzustellen.

Werbegeschenke

hp hat Wi diverse Vorschläge unterbereitet, welche dieser kurz erläutert. Der VR möchte auf Lebensmittel verzichten, da diese verderblich sind. Er spricht sich für verschiedene Werbegeschenke in unterschiedlichen Preisklassen aus. Ebenfalls sollen die Geschenke einen Bezug zu Wasser haben.

Wi wird sich nochmals mit hp besprechen und einen detaillierten Antrag stellen.

Baustelle Stillhard:

Ca informiert, dass mit dem Bau im November begonnen wurde und die Baugrube aktuell drei Meter tief ist. Die Baustelle wird umfangreich überwacht. Es wurden kleinere Verschiebungen festgestellt. Sollte Handlungsbedarf bestehen, werden die Beteiligten informiert und entsprechende Massnahmen getroffen.

Für das Protokoll:



Andreas Widmer
Präsident



Sabrina Kuhn
Protokollführerin

Nächste Sitzung:

Dienstag, 30. März 2021, 11.00 Uhr
Technische Betriebe Wil, Sitzungszimmer 2.OG, Ecke

Wil, 13. Januar 2021